Allgemeine Bemerkungen

- Alle Koordinaten im Koordinatensystem ETRS89/UTM32N.
- Höhenlage gemäß DHDN2016
- Alle Maße in [cm] sowie Stationen [km] sofern angegeben
- Unterlagen gemäß Planfreistellung Hessen Mobil sind Lesti Hessen.
- Die Bestandeslagen und lotweise nachrichtlich aus Bestandsplänen übernommen. Vor Beginn der Arbeiten sind die Leitungen durch Suchschachtungen zu orten.
- Die Baustelleneinrichtfläche erfolgt durch die Baufirma/ eine BE-Flächen und Bodenarten sind durch die Bauherrschaft BAI auszuweisen.
- Die Baustelleneinrichtfläche ist nach Beendigung der Arbeiten zu pflegen.
- Bei Abweichungen ist mit dem AG Rücksprache zu halten.
- Erforderliche Einrichtungen für Verkehrssicherung nach der Vorschriften BG Bau.
- Aufmaß ist am öffentlichen Gelände durch den beteiligten Vermesser sicher zu stellen.
- Statische Nachweise für Baubehelfe sind vorzulegen
- Bauzustände/Bauphasen sind vorzulegen
- Eignungsnachweise der Baustoffe sind vorzulegen
- Weitere Ausführungsdetails sind Höhen- und Regelplänen gemäß der übergeltenen Richtlinien und Vorschriften zu entnehmen.
- Nahrm-, Sohl- und Gründungsfestigkeit ist nach Augenscheinlichkeit und Lotrungsbauleiter vorlegt.
- und eine Aufgrabungsgenehmigung durch die Leitungsbetreiber vorlegt.

Bauwerksrelevante Anmerkungen

- Herstellung Schachtbauwerk in Fertigbetonbauweise.
- Die Bauwerke sind gemäß DIN EN 1992-1-1 in C30/37 und Betonstahl BST 500 S/NI.
- Die Dicht- und Isolierschichtung mit der Decke einschließen.
- Bauwerksfläche ausgebildet mit Kalt-Gleitschichtung nach EN 681-1
- Die Bauwerksfugen sind wasserdicht auszubilden.
- Alle Verbindungen bis 1,5 bar vor innen nach außen und umgekehrt wasserdicht.
- Das Unterteil ist monolithisch herzustellen.
- Die Fugen sind DIN 18197 nach dem nach statischen Erfordernissen.
- Decke und Sohle sind mit Bauwerksfasen abzudichten.
- Permeabdichtung gemäß DIN 18202 vorsehen.

Am Stahlbetonbauwerke sind Einzelgebäude weiße Warne innerlassen für den Blitzschutz und Anschluss an Ringerder vorzusehen, damit Elektroarbeiten sollen mehrphasig werden können.

Allgemeine Montagehinweise

Die Rohrleitungsverlegung erfolgt mittels
- Verlegung der Rohrleitungen
in einer Montagegrube am Schwerkraftanlagen
- halten in freier Umgebung zu erfolgen.
- ebenso wie Prüfung und Nachbehandlung.
- Die Rohrleitungen sind so zu verlegen, dass
- Anlagenteilen der Decke zu montieren.
- Mittels demontierbarer Rohrdichtung ist der
- Produktleitung kontrolliert einzuführen.

Vorschriften

Insbesondere nachstehende Regelwerke
- und Normen sind zu beachten:
- DIN 1610
- DIN 4124
- DIN EN 538
- DIN EN 1092-2
- DIN 2460
- DIN 3389
- DIN EN 10208
- DIN EN ISO 8917 Gruppe C
- DVWK-M 127/1
- DVGW W400-2

Baustoffkennwerte

- Kanalbeschutz C 16
- Sauberkeitsschicht C 12
- Stahlbeton C 40/50 wasserundichtdesig
- Stahlanlage gemäß statischer Berechnung
- Fugenband Fabrikat Typ Waterstop
- Estestadt Werkstoff Nr. 1.4571
- Dichtmittel aus Elastomeren nach DIN 4060
- Fugenband PVC-P
- FF Mineralstoffe 1,0mm
- ZM DZM 1 luftbeständige Ausführung S
- Betonstahl BST 500 S/NI
- Befestigungsmittel A2 (304) oder A4 (316)
- Verfüllung im Bereich des Straßenkörpers DPr > 103%
- ZTVE 08/ 09 Mörtel (VK Rohrjanus), BSMN10 (DK Schiffler)

Verkehrslasten

- SLW60 (GW/GT)/ Bemessung Rohr
- LM1 (DIN EN 1991-2) Bemessung Trog

Herstellbreiten

- Baustelle verlegt = 11m horizontal + 2cm
- Haftungsfläche = 0.7%

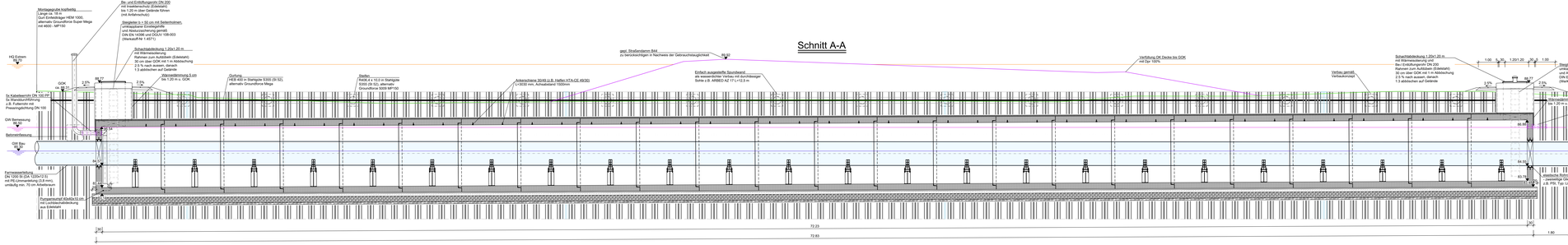
Wasserhaltung

- Trassierung der Wasserhaltung nach Rücksprache mit örtlicher Bauüberwachung

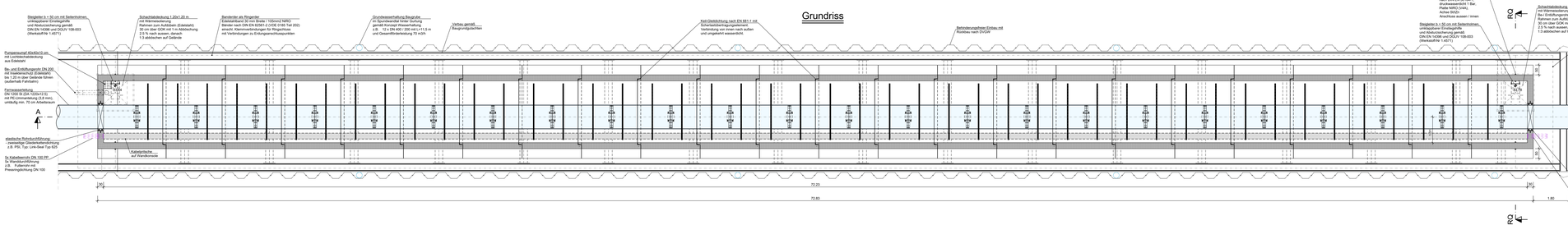
Zusammengehörige Planunterlagen

- Vorbemerkte
- Detail Anbindung an Bestand
- Detail Rohrverlauf
- Detail Anbindungsbereich
- Profil
- Bauwerkspläne
- Baugrundgutachten

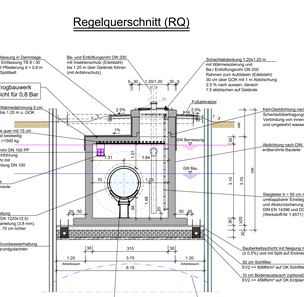
Schnitt A-A



Grundriss



Regelquerschnitt (RQ)



Index	Bemerkung / Änderung	Datum	gez.
04	Angesenig Kommentare HW	18.09.2026	SSC
03	Angesenig Kommentare HW	10.09.2026	SSC
02	Angesenig Überprüfung / Kommentare HW	03.09.2026	SSC
01	Angesenig Bemerkungen	25.06.2026	SSC

Änderungen

Hessenwasser GmbH & Co. KG
Technikerstr. 50b
64521 Groß-Gerau

Planung: S+I Ingenieurleistungen
Anschrift: 61118 Bad Vilbel, Steinmühlenstr 43
Tel: 06101 / 882870
Fax: 06101 / 882879
eMail: info@sui-ing.de

Nr. (optional)

B44 Ortsumgehung Dornheim
Sicherungsmaßnahme

Nr. (optional)

TL DN 1300 (2 Kreuzungen B44)
Konfliktpunkt Nord

Ingenieurbauwerke
Trogbauwerk KP-Nord

Ausführungsplan — Plan zur Ausschreibung

Datum:	18.09.2026	gez:	WWA
Plan-Nr:	Anlage 8.1	Maßstab:	1:50
Plan-Index:	04	Blattgröße:	2100 x 594
		gepr:	SSC

Datei-Code: 10016-03_OU-DH_Regelquerschnitte — Layout: Trogbauwerk_KPN_M100 — .dri-cdx